



REISEVERLAUF (22 TAGE, CA. 3.735 KM) EDMONTON > WHITEHORSE

Es gibt sie tatsächlich noch, die echte Wildnis! Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ führt diese Strecke ganz unberührt vom Stress und Hektik der Zivilisation durch Kanadas wilden Nordwesten, vorbei an grandiosen Naturschauplätzen und Geheimnissen aus längst vergangenen Tagen. Auf kaum befahrenen, aber gut gewarteten Straßen und Schotterpisten folgen Sie den Spuren der Händler und Pioniere, die den Norden Kanadas vor Jahrhunderten erkundeten.

1. TAG – ANKUNFT EDMONTON

Transfer zu Ihrem Hotel. Willkommen in der Hauptstadt Albertas! Lassen Sie den heutigen Anreisetag gemütlich ausklingen. Wer trotz Zeitverschiebung noch Energie hat, kann sich im Royal Alberta Museum über die Geschichte der Natur und Ureinwohnern Albertas informieren oder in der West Edmonton Mall nach Herzenslust shoppen.

2. TAG – ELK ISLAND NATIONAL PARK (CA. 50 KM)

Übernahme Ihres Campers in Edmonton und Auffüllen der Vorräte. Nun darf das Abenteuer beginnen: In weniger als einer Stunde erreichen Sie den Elk Island National Park und erleben Ihre ersten kanadischen Wildtiere: Bisons, Hirsche und Elche leben hier in freier Wildbahn. Der Park bietet ein ausgedehntes Wanderwegenetz und ist mit über 250 Vogelarten auch ein Paradies für Vogelbeobachter. Übernachtung: im Elk Island National Park

3. TAG – LESSER SLAVE LAKE PROVINCIAL PARK (CA. 315 KM)

Die endlosen, weißen Sandstrände machen diesen Park zu einer der besten Sommer-Sonnen-Destinationen Albertas. Schlendern Sie durch die gemütlichen Badeorte entlang des Sees oder genießen Sie Wasseraktivitäten aller Art: Ob Schwimmen, Angeln, Wasserski fahren, Segeln, Windsurfen oder Paddeln – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Übernachtung: Marten River Campground

4. TAG – GRIMSHAW (CA. 290 KM)

Südlich von Peace River können Sie am Sagitawa Lookout den Ausblick auf das Peace River Valley und den Zusammenfluss von Peace, Smoky und Hert River genießen. Im Peace River Museum, Archives und Mackenzie Centre gibt es reichlich Informationen über die örtliche Geschichte des Pelzhandels und den Forscher Alexander Mackenzie.

Übernachtung: Queen Elizabeth Provincial Park Campground

5. TAG – NOTIKEWIN PROVINCIAL PARK (CA. 140 KM)

Genießen Sie am Morgen noch ein wenig den Sandstrand, den Ausblick zur Vogelbeobachtung und kleinere Wanderwege im Queen Elizabeth Provincial Park. Versäumen Sie nicht, in der Hauptstraße von Manning ein Foto der Manning Moose Statur zu schießen. Der riesige Elch ist Wahrzeichen der Stadt. Erkunden Sie das Battle River Pioneer Museum, das ca. 1 km östlich von Manning am Highway 691 liegt.

Übernachtung: Notikewin Provincial Park Campground

6. TAG – HIGH LEVEL (CA. 190 KM)

Auf Ihrer Weiterfahrt erreichen Sie Keg River, einen Handelsposten der Hudson's Bay Company aus dem Jahr 1896. Mit der Tompkins

Landing Fähre erreichen Sie die Mennoniten Gemeinde La Crête. Halten Sie unterwegs an den Buffalo Head Hills, die sich auf rund 600m Höhe über das umliegende Farmland erheben. Auf Ihrer Weiterfahrt erreichen Sie Fort Vermilion, eine über 200 Jahre alte Gemeinde. Viele der originalen Gebäude sind noch erhalten. Ihr Tagesziel ist High Level, wo sie das Mackenzie Crossroads Museum und Visitor Center besuchen sollten.

Übernachtung: Aspen Ridge Campground in High Level

7. TAG – HAY RIVER (CA. 310 KM)

Holen Sie sich an der Grenze zwischen Alberta und den NWT im 60th Parallel Visitor Information Center unbedingt Ihr „North of 60“-Zertifikat ab! Am Twin Falls Gorge Territorial Park können Sie eine kurze Wanderung zwischen den Alexandra und den Louise Falls unternehmen – ein kraftvolles Naturschauspiels. Die Louise Falls haben sich ihren Weg hier durch 400 Millionen Jahre altes Gestein gebahnt. Die Dene-Indianer dieser Gegend nennen die Alexandra Falls „Hatto deh Naili“, den „Heiligen Ort der Kraft“.

Spazieren Sie entlang der Küste am Hay River Territorial Campground auf Vale Island, erkunden Sie den Kiwanis Nature Trail oder leihen Sie sich ein Kanu aus, um auf dem Hay River zu paddeln.

Übernachtung: Louise Falls oder Hay River Territorial Park Campground

8. TAG – FORT SMITH (CA. 270 KM)

Heute unternehmen Sie einen Abstecher zum Wood Buffalo National Park. Natur im großen Stil! Das ist sicherlich eine angemessene Beschreibung des „Wood Buffalo Country“. Waldbisons, die größten Landsäugetiere Nordamerikas, werden nicht selten entlang der Parkstraßen gesehen. Der Park ist Nistplatz der vom Aussterben bedrohten Schreikraniche. Die Stadt Fort Smith ist Ausgangspunkt für Ausflüge in den Park.

Übernachtung: Queen Elizabeth Territorial Park Campground (2 Nächte)

9. TAG: FORT SMITH / WOOD BUFFALO NATIONAL PARK

Im Park wartet eine Vielzahl an Erlebnissen, von kurzen Spaziergängen auf einsamen Waldpfaden bis hin zu wilden Kanutrips durch das Hinterland, auf breiten, sich schlängelnden Flüssen. Besuchen Sie die Salt Plains, die sich über 200 Quadratkilometer erstrecken. Diese Salzebenen sind extrem selten – quer durch die Ebene sprudelt Salz aus Quellen und formt an manchen Stellen Hügel von bis zu zwei Metern Höhe. Im Frühjahr hat sich das Salz über die Fläche verteilt und formt weiße Muster auf dem Boden.

10. TAG – KAKISA (390 KM)

Spazieren Sie am Morgen zum Slave River und den Rapids of the Drowned, um die Pelikankolonie beim Sonnenbaden und Fischen zu beobachten. Auf der Fahrt nach Kakisa machen Sie am besten einen Abstecher zu den McNallie Creek Falls – eine Picknickgelegenheit mit wunderschöner Aussicht! Auf Wanderwegen gelangen Sie zu den spektakulären Wasserfällen und einer tiefen Schlucht. Der Campground im Dene-Dorf Kakisa liegt ganz dicht an den malerischen Lady Evelyn Falls. Hier lohnt es sich, einige Zeit am Fuße der Wasserfälle zu verbringen – die Angelmöglichkeiten nach Äschen und Hechten sind bestens!

Übernachtung: Lady Evelyn Falls Territorial Park Campground

11. TAG – SAMBA DEH FALLS TERRITORIAL PARK (CA. 180 KM)

Auf dem Mackenzie Highway fahren Sie in westlicher Richtung bis zum Sambaa Deh Falls Territorial Park. Von einem Hochplateau aus genießen Sie an den Coral Falls den wunderbaren Ausblick über den Trout River. Mit ein wenig Glück werden Sie hier interessante Fossilien finden.

Übernachtung: Sambaa Deh Falls Territorial Park Campground

12. TAG – FORT SIMPSON (CA. 150 KM)

Sie fahren weiter in Richtung Nordwesten bis nach Fort Simpson. Mit 1.200 Einwohnern ist der am Zusammenfluss des Liard und Mackenzie River gelegene Ort der größte der Region und zugleich

Ausgangspunkt für Touren in den Nahanni Nationalpark. Besuchen Sie das Besucherzentrum, um sich über Touren in den Park zu erkundigen. Da die Touren stark wetterabhängig sind, sollten Sie mindestens 2 Nächte in Fort Simpson einplanen.

Übernachtung: Fort Simpson Territorial Park Campground (3 Nächte)

13. + 14. TAG – FORT SIMPSON

Fliegen Sie mit einem Wasserflugzeug zu den Virginia Falls im Nahanni National Park. Charterfluggesellschaften in Fort Simpson bieten verschiedene Touren an. Oder paddeln Sie auf dem South Nahanni oder dem Flat River in den Park. Mit einem Jet-Boot können Sie den Mackenzie und den North Nahanni River befahren. Die zahlreichen Berge und Canyons verführen zu großartigen Wanderungen, die mit einem fantastischen Ausblick belohnt werden.

15. TAG – FORT LIARD (CA. 285 KM)

Der Liard Highway verspricht beeindruckende Panoramaausblicke auf die Nahanni Mountains und den Liard River, insbesondere im „Blackstone Territorial Park“. Die aus Blockhäusern bestehende Ortschaft Fort Liard liegt in einem der ältesten dauerhaft besiedelten Gebiete des Nordens. Die hier hergestellten Körbe aus Birkenrinde, dekoriert mit traditionellen Mustern der Dene-Indianer sind berühmt.

Übernachtung: Hay Lake Campground

16. TAG – FORT NELSON (CA. 210 KM)

Auf dem Weg nach Fort Nelson wird es Ihnen fast unmöglich sein, heute keine Tiere zu sehen: Im nahezu unbesiedelten Nordosten British Columbias leben Bergziegen, Bisons, Elche, Karibu, Hirsche, Wölfe, Bären und Luchse. Nehmen Sie sich unterwegs Zeit zum Fotografieren. Das ehemalige Pelzhändlerzentrum Fort Nelson widmet sich heute hauptsächlich der Holz- und Gasindustrie.

Übernachtung: Andy Bailey Regional Park Campground

17. TAG - MUNCHO LAKE PROVINCIAL PARK, BC (CA. 240 KM)

Im Herzen von Kanadas nördlichen Rocky Mountains wartet eine reichhaltige Tierwelt auf Sie. Entdecken Sie die „Serengeti des Nordens“, das Muskwa-Kechika-Naturschutzgebiet. Wandern auf Bergpfaden im Muncho Lake Provincial Park.

Übernachtung: Muncho Lake Provincial Park/Macdonalds Campground oder Strawberry Flats Campground (Alternative: Campground an der Northern Rockies Lodge) – 2 Übernachtungen

18. TAG - MUNCHO LAKE PROVINCIAL PARK, BC

Eine Kanutour auf dem türkisblauen Muncho Lake oder Erholung in den nahen heißen Quellen am Liard River, umgeben von üppiger Vegetation. Ein weiterer Tag Natur pur.

19. TAG – WATSON LAKE, YUKON (CA. 270 KM)

Auf dem Alaska Highway geht es weiter nach Watson Lake. Der Ort ist durch seinen Schilderwald bekannt, der heute ca. 50.000 Straßen-, Orts- und andere Schilder aus der ganzen Welt umfasst.

Übernachtung: Watson Lake Campgrounds

20. TAG – TESLIN, YUKON (CA. 275 KM)

Sie fahren den Alaska Highway bis nach Teslin. Der idyllische Ort am gleichnamigen Teslin Lake wird im Sommer gerne für Boots- und Angeltouren angesteuert. Mit der „Nisutlin Bay Bridge“ überqueren Sie die längste Brücke auf dem Alaska Highway.

Übernachtung: Teslin Lake Campground

21. TAG: WHITEHORSE (CA. 170 KM)

Schlendern Sie durch die Hauptstadt des Yukons entlang des Yukon River. Besuchen Sie den originalgetreu restaurierten Schaufelrad-dampfer S.S. Klondike und lassen Sie sich in die Zeit der Goldsucher zurückversetzen. Oder machen Sie eine Fahrt mit dem Whitehorse Trolley, einer kleinen Bahn, die entlang der Waterfront und des Yukon River fährt und einen fantastischen Blick auf Whitehorse gewährt.

Übernachtung: Hi Country RV Park oder Caribou RV Park

22. TAG: HEIMREISE

Abgabe des Truck Campers und Rückflug nach Deutschland. Guten Flug!